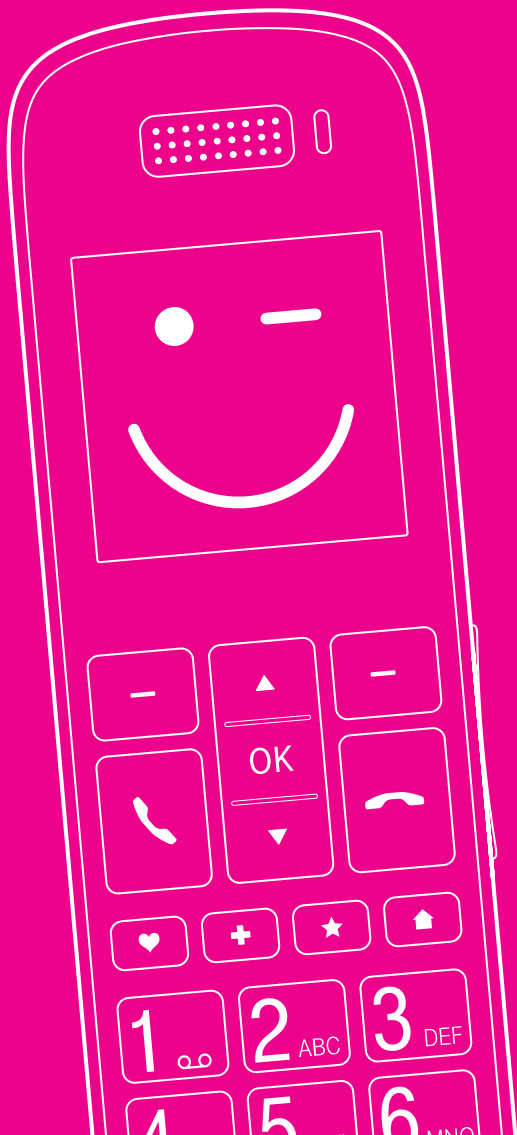


SPEEDPHONE 31 MIT BASIS UND ANRUFBEANTWORTER ANLEITUNG

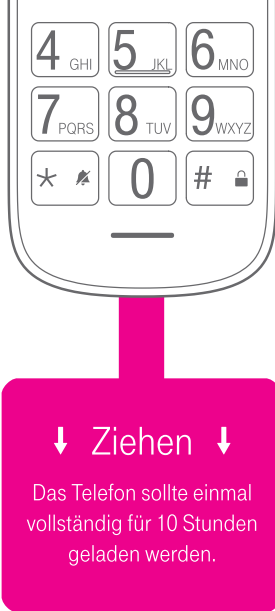


ERLEBEN, WAS VERBINDET.



LERNEN SIE IHR SPEEDPHONE KENNEN. WIR ZEIGEN IHNEN, WIE.

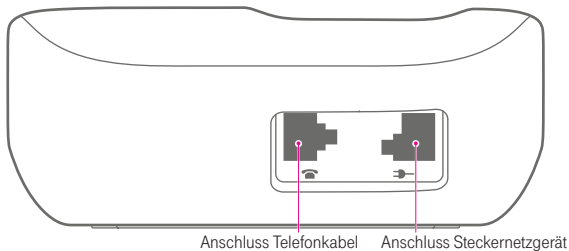
SEITE 4	SCHNELLSTART
SEITE 14	INHALTSVERZEICHNIS
SEITE 25	RUND UMS TELEFONIEREN
SEITE 41	WEITERE EINSTELLUNGEN UND FUNKTIONEN
SEITE 69	ANHANG



So starten Sie Ihr Speedphone

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 70.

1. Ziehen Sie die Lasche aus Ihrem Speedphone.
2. Wählen Sie eine Sprache aus.



3. Schließen Sie die Basisstation an das Telefonnetz an. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonkabel.
4. Verbinden Sie das Steckernetzgerät mit der Basisstation und dem Stromnetz. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.

Beachten Sie bitte die Aufstellhinweise auf Seite 63

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist das Speedphone bereits an der Basisstation angemeldet. Ihr Telefon ist nach der Inbetriebnahme sofort funktionsbereit.

Einrichtungsassistent

Bei der ersten Inbetriebnahme (und nach Rücksetzen des Mobilteils in den Auslieferungszustand) unterstützt Sie der Einrichtungsassistent bei den wichtigsten Einstellungen.

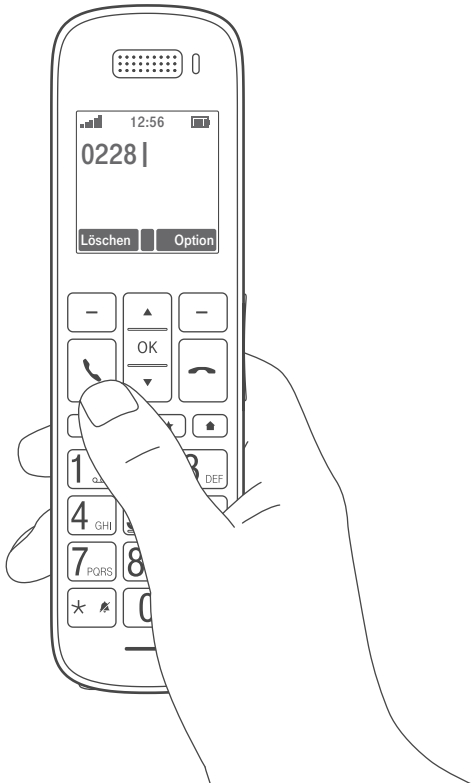
1. Wählen Sie die gewünschte Sprache und drücken Sie „Speich.“.
2. Wenn Sie weitere Einstellungen wie den Mobilteilnamen, Einstellungen für die Rufnummer, Sendeleistung und die Datums- und Uhrzeiteinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie „Ja“.
3. Wählen Sie den gewünschten Eintrag und drücken Sie OK.

Alle Einstellungen können Sie auch später vornehmen. Sie finden die Beschreibungen dazu im Kapitel „Weitere Einstellungen und Funktionen“.

So rufen Sie jemanden an

Geben Sie einfach die gewünschte Telefonnummer ein, drücken Sie den grünen Hörer (Verbindungstaste) und Ihr Gespräch kann beginnen. Mit dem roten Hörer (Auflegetaste) beenden Sie das Gespräch.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 26.



So speichern Sie die Telefonnummer

Um die Telefonnummer des letzten Gesprächs zu speichern, brauchen Sie nur den grünen Hörer zu drücken und die Nummer aus der Wahlwiederholungsliste auszuwählen. Unter „Option“ können Sie die Nummer in Ihren Kontakten speichern.

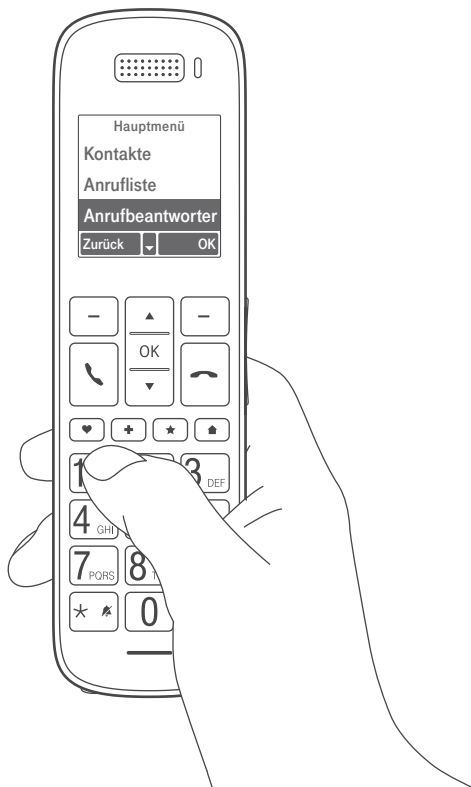
Weitere Informationen hierzu ab Seite 30.



So funktioniert Ihr Anrufbeantworter

Bei neuen Nachrichten blinkt die LED an der Basisstation und die Signal-LED am Mobilteil (falls eingeschaltet). Im Display sehen Sie eine Meldung. Sie können die Nachricht(en) am Mobilteil und an der Basisstation anhören. Einzelheiten dazu sowie alle Einstellmöglichkeiten finden Sie ab der Seite 48.

Alternativ können Sie die SprachBox der Telekom als Anrufbeantworter nutzen. Weitere Informationen hierzu ab Seite 38.

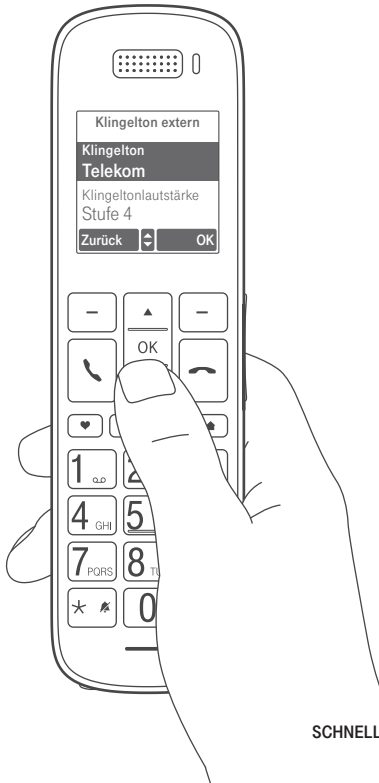


So ändern Sie Ihren Klingelton

Wählen Sie im Hauptmenü „Einstellungen > Audio > Klingelton extern“.

Wählen Sie eine Melodie und die Lautstärke und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit „Speich.“.

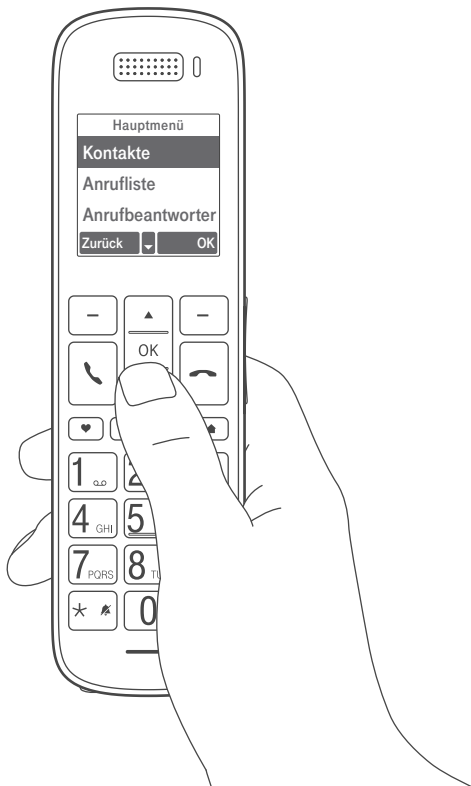
Weitere Informationen hierzu ab Seite 46.



So verwalten Sie Ihre Kontakte

Ihre Speedphones nutzen standardmäßig das gemeinsame Telefonbuch „Unsere Kontakte“. Es kann über das Hauptmenü aufgerufen werden. Sie können mit den Pfeiltasten navigieren oder die Zifferntasten nutzen um zu einem Anfangsbuchstaben zu springen.

Weitere Informationen hierzu ab Seite 32.

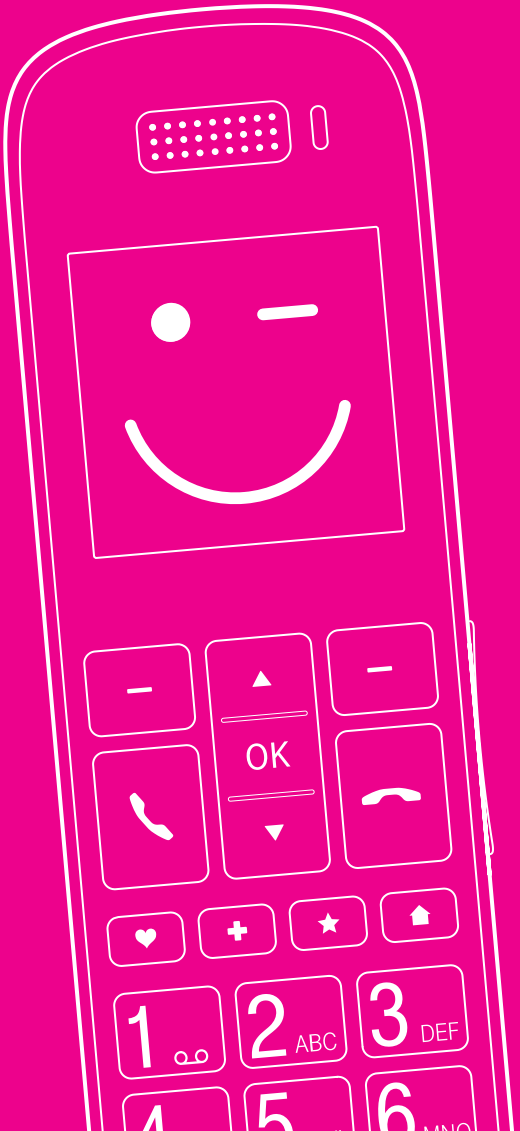


So sehen Sie was Sie verpasst haben

Sollten Sie einen Anruf verpasst haben, können Sie in der Anrufliste nachschauen. Verpasste Anrufe und andere Ereignisse werden ihnen direkt im Display angezeigt und die Signal-LED blinkt (falls eingeschaltet).

Weitere Informationen hierzu ab Seite 30.





**JETZT KENNEN SIE IHR
SPEEDPHONE SCHON GANZ GUT.
ABER ES KANN NOCH VIEL MEHR.**

Inhaltsverzeichnis

25 RUND UMS TELEFONIEREN

- 26 Anrufen
- 27 Anrufe annehmen
- 28 Anruf automatisch annehmen
- 28 Freisprechen und automatisches Freisprechen
- 29 Rufnummer unterdrücken
- 29 Anklopfen
- 30 Anrufliste
- 31 Wahlwiederholung
- 32 Meine/Unsere Kontakte
- 34 Geburtstage speichern
- 34 Texteingabe
- 35 Favoriten (Kurzwahl/Direktwahl)
- 36 Während des Gesprächs
- 37 Zwischen Gesprächen wechseln
- 37 Klingelton stummschalten
- 37 Tastensperre aktivieren
- 38 Anrufbeantworter (SprachBox)

41 WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

- 42 Babyfunk/Raumüberwachung
- 43 Geburtstage anzeigen
- 44 Alarm einstellen
- 45 Uhrzeit/Datum
- 45 Anrufe weiterleiten
- 46 Audio-Einstellungen
- 47 Signal-LED (Optischer Hinweis)
- 48 Anrufbeantworter (Lokal)
- 54 Rufnummer-Einstellungen
- 54 Sprache einstellen
- 55 Display-Kontrast
- 55 Display-Beleuchtung
- 56 Flashzeit einstellen
- 56 Wahlverfahren einstellen
- 57 Amtskennzahl eingeben
- 57 Rückfrage einstellen
- 58 Funktion der Auflegetaste einstellen
- 59 Netzwerkcodes ändern
- 60 Sendeleistung begrenzen
- 61 Eco-Mode
- 62 Mobilteilnamen ändern
- 62 Speedphone ein- oder ausschalten
- 63 Speedphone (Mobilteil) anmelden
- 63 Basisstation auswählen
- 64 Mobilteilwechsel zum Speedport
- 65 Speedphone (Mobilteil) abmelden

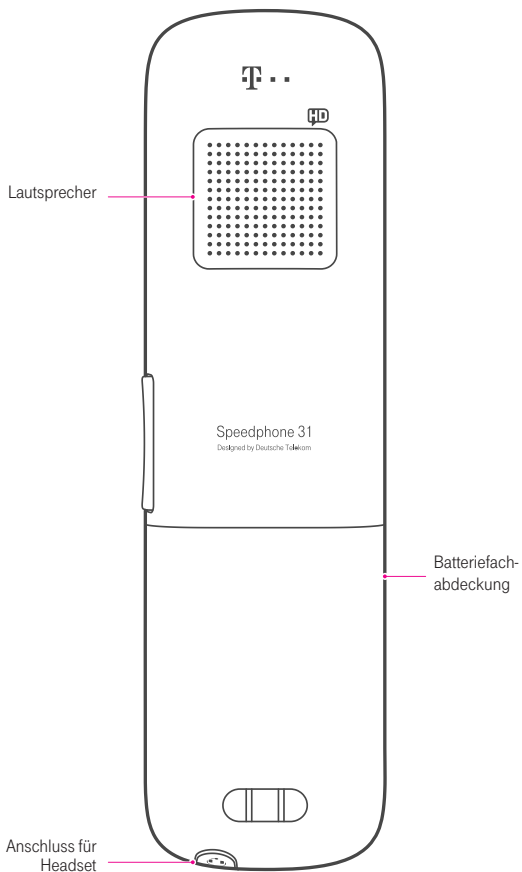
- 65 PIN ändern
- 66 Lieferzustand wiederherstellen
- 67 Firmware anzeigen

69 ANHANG

- 70 Sicherheitshinweise
- 72 Aufstellungsort der Basisstation
- 73 Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit
- 74 Fehlerbehebung
- 75 Kundendienst
- 75 Lieferzustand
- 76 Hinweis für Träger von Hörgeräten
- 76 Reinigung
- 77 Akkus austauschen
- 78 Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus
- 80 Rücknahme von Batterien und Akkus
- 81 Löschen persönlicher Daten
- 81 Rücknahme von alten Geräten
- 82 Herstellergarantie
- 84 Gewährleistung
- 85 Technische Daten
- 86 CE-Zeichen
- 87 Stichwortverzeichnis









Ihr Speedphone in der Übersicht













Symbole und ihre Bedeutung

Status

-  Sendestärke
-  kein Empfang
-  ECO-Mode
-  Akku Ladezustand
-  Klingelton aus
-  Alarm
-  Vibrationsalarm
-  Headset




Benachrichtigungen

-  Firmware-Update
-  Geburtstagserinnerung
-  Akku leer
-  Akku wird geladen
-  Babyfunk aktiv
-  verpasste Anrufe
-  Tastensperre
-  ausgewählt/aktiv

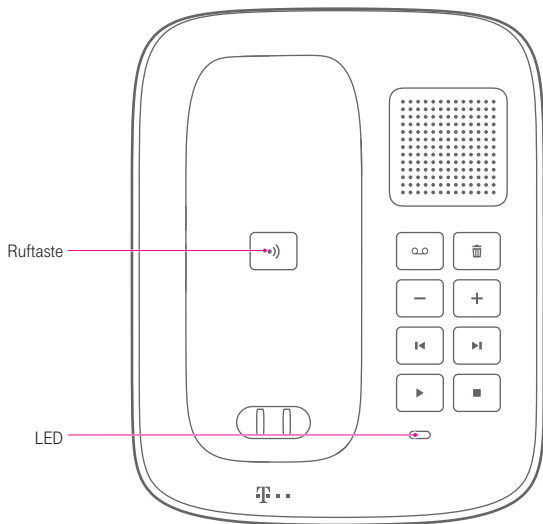
Telefonie

- | | | | |
|--|--|---|-----------------|
|  | aktiver Anruf |  | Lautsprecher an |
|  | beendeter Anruf |  | Mikrofon an |
|  | eingehender Anruf |  | Mikrofon aus |
|  | abgewiesener Anruf | | |
|  | Gespräch halten | | |
|  | HD-Voice Sprachqualität
(Nur am Speedport/
IP-Anschluss) | | |
|  | Konferenzgespräch | | |
|  | internes Gespräch | | |
|  | SprachBox | | |

Anrufliste

- | | |
|---|---------------------------------------|
|  | ausgegangener Anruf |
|  | eingegangener Anruf |
|  | verpasster oder
abgewiesener Anruf |

Ihre Basisstation in der Übersicht











Die Ruftaste benötigen Sie zum Anmelden weiterer Mobilteile und für den Sammelruf (Paging, siehe nebenstehend).

Die LED leuchtet, wenn der AB eingeschaltet ist. Sobald das Speedphone in der Basis abgelegt wird, erlischt die LED.

Die LED blinkt, wenn neue Nachrichten auf dem AB vorhanden sind. Sobald das Speedphone in der Basis abgelegt wird, blinkt nur die LED des Speedphone.

Tasten für die Bedienung des Anrufbeantworters

-  Anrufbeantworter ein-/ausschalten
-  Aktuelle Nachricht löschen
-  Bei Wiedergabe: Wiedergabelautstärke verringern
Im Ruhezustand: Basis-Klingelton leiser
-  Bei Wiedergabe: Wiedergabelautstärke erhöhen
Im Ruhezustand: Basis-Klingelton lauter
-  Zurück zum Beginn der Nachricht /
2 x Drücken: Zurück zur vorherigen Nachricht
-  Vorwärts zur nächsten Nachricht
-  Nachricht(en) abspielen
-  Wiedergabe abbrechen

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Drücken Sie kurz die Ruftaste.

Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile klingeln dann für 60 Sekunden. Um den Ruf zu beenden, drücken Sie die Ruftaste noch einmal kurz oder drücken Sie „Beenden“ am jeweiligen Mobilteil.

Die Ruftaste dient außerdem zum Anmelden weiterer Mobilteile, siehe auch Seite 63.

RUND UMS TELEFONIEREN

- 26 Anrufen
- 27 Anrufe annehmen
- 28 Anruf automatisch annehmen
- 28 Freisprechen und automatisches Freisprechen
- 29 Rufnummer unterdrücken
- 29 Anklopfen
- 30 Anrufliste
- 31 Wahlwiederholung
- 32 Meine/Unsere Kontakte
- 34 Geburtstage speichern
- 34 Texteingabe
- 35 Favoriten (Kurzwahl/Direktwahl)
- 36 Während des Gesprächs
- 37 Zwischen Gesprächen wechseln
- 37 Klingelton stummschalten
- 37 Tastensperre aktivieren
- 38 Anrufbeantworter (SprachBox)

Ihr Speedphone wurde für das analoge Telefonnetz (Standardanschluss der Telekom) oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage entwickelt.

Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Anrufen

Extern anrufen

Gewünschte Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben oder einen Eintrag aus Anrufliste (S. 30), Wahlwiederholungsliste (S. 31) oder Kontakten (S. 32) auswählen und Verbindungstaste drücken.

Intern anrufen

Wenn Sie mehrere Mobilteile an Ihrer Basisstation angemeldet haben, können Sie interne Gespräche führen.

1. Die interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils eingeben.
2. „Intern“ drücken.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Speedphone in die Basisstation/Ladeschale stellen.

Anrufe annehmen

Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Drücken Sie die Verbindungstaste.

In der Basisstation/Ladeschale

- Wenn die „Automatische Gesprächsannahme“ (S. 28) eingeschaltet ist, reicht es, Ihr Speedphone aus der Basisstation/ Ladeschale zu nehmen.
- Sonst nehmen Sie Ihr Speedphone aus der Basisstation/ Ladeschale, und drücken Sie die Verbindungstaste.

Klingelton lautlos

Durch langes Drücken der „★-Taste“ (zwei Sekunden) wird der Klingelton lautlos geschaltet. Sie können den Anruf aber trotzdem noch annehmen.

Anruf ablehnen

Durch Drücken der Auflegetaste wird ein eingehender Anruf abgelehnt.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Speedphone in die Basisstation/ Ladeschale stellen.

Anklopfen abweisen

Während eines Telefonats können Sie mit „Option > Abweis.“ einen anklopfenden Anruf abweisen.

Anruf automatisch annehmen

Aktivieren Sie die automatische Gesprächsannahme, damit Sie bei einem eingehenden Anruf Ihr Speedphone nur aus der Basisstation/Ladeschale nehmen müssen, um den Anruf anzunehmen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auto Antwort“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speich.“ drücken.

Freisprechen und automatisches Freisprechen

- Freisprechen kann während eines Gesprächs durch Drücken der linken Auswahl Taste oder der Verbindungstaste ein- und ausgeschaltet werden. Während eines Telefonats können Sie mit der seitlichen +/- Taste oder mit den Navigationstasten die Lautstärke einstellen. Die jeweilige Einstellung wird automatisch gespeichert.
- Die Aktivierung von „Auto Freisprechen“ schaltet, sobald das Speedphone während eines Gesprächs in die Ladeschale gelegt wird, den Lautsprecher bzw. Freisprechen automatisch ein..

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auto Freispr.“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speich.“ drücken.

Rufnummer unterdrücken

Für das nächste Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer einmalig unterbinden.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anonym anrufen“ auswählen, mit OK „Ein“ auswählen und „OK“ drücken.

Anklopfen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anklopf. ein/aus“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „OK“ drücken.

Anrufliste

In der Anrufliste werden alle eingehenden und ausgehenden Anrufe aufgelistet.

Aus der Anrufliste anrufen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen.
3. Verbindungstaste drücken. Die ausgewählte Rufnummer wird angerufen.

Nur verpasste Anrufe anzeigen

1. Anrufliste öffnen.
2. Rechte Auswahlstaste „Verp.“ drücken.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Neuer Kontakt“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Telefonbuch auswählen und Eingaben vornehmen.

Eintrag löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten den gewünschten Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Eintrag löschen“ auswählen und mit OK bestätigen.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Anrufliste löschen

1. Anrufliste öffnen.
2. Mit den Navigationstasten einen Eintrag auswählen und mit OK bestätigen.
3. „Option“ drücken, „Alle löschen“ auswählen
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Wahlwiederholung

Neben der Anrufliste verfügt Ihr Speedphone über eine Liste der zuletzt gewählten Nummern.

1. Verbindungstaste (grüner Hörer) drücken.
2. Mit den Navigationstasten die gewünschte Rufnummer auswählen.
3. Verbindungstaste drücken.

Die Einträge in der Wahlwiederholungsliste können über „Option“ weiterverwendet und gelöscht oder deren Details angezeigt werden. Sehen Sie hierzu die Beschreibung in der Anrufliste (Seite 30).

Meine/Unsere Kontakte

Ihr Speedphone bietet Ihnen zwei Telefonbücher an:

- **Unsere Kontakte** – hier werden Ihre Kontakte in der Basisstation gespeichert. So können alle Ihre Speedphones auf dieselben Kontakte zugreifen.
- **Meine Kontakte** – hier werden Ihre Kontakte lokal auf Ihrem Speedphone gespeichert.

Standardmäßig ist das Telefonbuch „Unsere Kontakte“ aktiviert.

Telefonbuchwechsel

Sie können zwischen beiden Telefonbüchern wechseln:

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Telefonbuch“ auswählen und OK drücken.
3. „Meine Kontakte“ oder „Unsere Kontakte“ auswählen und OK drücken.
4. „als Standard“ auswählen und OK drücken. Damit wird das ausgewählte Telefonbuch als Standard-Telefonbuch aktiviert.

Kontakt anrufen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Mit den Navigationstasten bis zum gewünschten Eintrag blättern oder durch Drücken des Anfangsbuchstabens auf der Zifferntastatur zu dem gesuchten Eintrag springen.
3. Verbindungstaste drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Unter „Option“ „Neuer Kontakt“ auswählen und OK drücken.
3. Den Vor- und Nachnamen in die entsprechenden Felder eingeben (Sortierung) und mit den Navigationstasten zu den weiteren Eingabemöglichkeiten springen.

4. Gewünschte Einträge eingeben.
5. „Option“ drücken, „Speich.“ auswählen und OK drücken.

Kontaktdetails ändern

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kontakt bearbeiten“ auswählen und OK drücken.
4. Änderungen vornehmen.
5. „Option“ drücken, „Speich.“ auswählen und OK drücken.

Einzelnen Kontakt zum anderen Telefonbuch übertragen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kontakt kopieren“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschtes Telefonbuch auswählen und OK drücken.

Eintrag löschen

1. „Meine/Unsere Kontakte“ öffnen.
2. Gewünschten Eintrag auswählen.
3. „Option“ drücken, „Kontakt löschen“ auswählen und OK drücken.
4. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Weitere Optionen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Telefonbuch“ auswählen und OK drücken.
3. Telefonbuch auswählen (Meine/Unsere Kontakte) und OK drücken.
4. - „als Standard“ - als Standardtelefonbuch einstellen
 - „Sortierung“ - Sortierung der Einträge einstellen
 - „Einträge löschen“ - alle Einträge löschen
 - „Einträge kopieren“ - alle Einträge kopieren
 - „Verfügb. Speicher“ - Speicherplatz anzeigen

Geburtstage speichern

Hinweis

Geburtstage können nur im Telefonbuch „Meine Kontakte“ unter dem jeweiligen Kontakt gespeichert werden. Ihr Speedphone wird Sie dann an diese Geburtstage erinnern. Eine Übersicht aller eingetragenen Geburtstage können Sie sich unter „Service > Geburtstage“ anzeigen lassen.

Texteingabe

Wörter können Sie mit Hilfe der Zifferntasten eingeben. Die Zeichen einer Taste werden unten im Display eingeblendet. Durch wiederholtes Drücken können Sie ein Zeichen auswählen.

- Mit der linken Funktionstaste lässt sich das zuletzt eingegebene Zeichen löschen.
- Mit der „★-Taste“ können Sie zwischen Groß-, Kleinbuchstaben und Zahlenmodus wechseln.
- Ein Leerzeichen erscheint nach einmaligem Drücken der Zifferntaste „1“.

Verfügbare Sonderzeichen

Taste 0		. , - 0 / + " ' : ! ? *
Taste 1		␣ 1 & _ () < > # @ =

␣ = Leerzeichen

Favoriten (Kurzwahl/Direktwahl)

Kurzwahl/Direktwahl einrichten

Sie können Kontakten eine Zifferntaste als Kurzwahl bzw. eine Symboltaste als Direktwahl zuordnen. Auf eine der Symboltasten können Sie anstelle einer Rufnummer die Funktion „Taschenlampe“ legen. Mit dieser Funktion können Sie die Signal-LED ein- bzw. ausschalten, um diese als Taschenlämpchen zu verwenden.

1. „Service“ öffnen.
2. „Kurzwahl“ auswählen und mit OK bestätigen.
Eine der Zifferntasten (2...9) auswählen und OK drücken.
oder
„Direktwahl“ auswählen und OK drücken.
Gewünschtes Symbol für eine der Direktwahltasten auswählen und OK drücken.
3. Telefonbuch auswählen und OK drücken.
4. Aus den Kontakten einen der Einträge auswählen und OK drücken.
Sind für den Kontakt mehrere Telefonnummern gespeichert:
Gewünschte Rufnummer auswählen und OK drücken.

Wählen Sie „Manueller Eintrag“ wenn Sie eine Rufnummer verwenden wollen, die nicht im Telefonbuch steht, und geben Sie die Rufnummer ein.

Kurzwahl/Direktwahl benutzen

Zifferntaste 2 ... 9: Taste ca. 2 s lang drücken.

Direktwahltaste (Symbole): Taste kurz drücken.

Ist eine Kurzwahl-/Direktwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt, können Sie über „Option“ den Eintrag löschen oder mit „Eintrag ändern“ einen anderen Eintrag auswählen.

Während des Gesprächs

Anklopfen lassen

Die Funktion „Anklopfen“ macht Sie während eines Telefonats auf ein weiteres eingehendes Gespräch aufmerksam.

Zur Einstellung der Funktion siehe Seite 29.

Gespräch halten

Während eines Telefonats können Sie über „Option > Halten“ Ihr Gespräch halten.

Mikrofon stummschalten

Falls Ihr Gesprächspartner während eines Gesprächs vorübergehend nicht mithören soll, können Sie das Mikrofon über „Option > Stumm“ stummschalten.

Zweiten Anruf aufbauen

Während eines Telefonats können Sie einen weiteren Anruf beginnen, indem Sie eine Rufnummer eingeben („Option > Weiterer Anruf“), eines Ihrer Telefone anrufen („Option > Intern“), einen Kontakt auswählen („Option > Meine/Unsere Kontakte“) oder einen Eintrag aus der Anrufliste („Option > Anrufliste“) auswählen.

Lautstärke einstellen

Während eines Telefonats können Sie mit der seitlichen +/- Taste oder der Navigationstaste die Hörerlautstärke einstellen. Bei eingeschaltetem Lautsprecher/Freisprechen, die Lautstärke des Lautsprechers. Die jeweilige Einstellung wird automatisch gespeichert. Halten Sie bei der Einstellung „7“ die „+“-Taste für ca. zwei Sekunden gedrückt, wird die zusätzliche Verstärkung (weitere 3 Stufen) eingeschaltet.

Zwischen Gesprächen wechseln

Haben Sie ein zweites Gespräch angenommen oder aufgebaut, können Sie über „Option > Wechsel“ zwischen beiden Gesprächen wechseln.

Dreierkonferenz führen

Haben Sie ein zweites Gespräch angenommen oder aufgebaut, können Sie über „Option“ ein Konferenzgespräch führen.

Gespräch weiterleiten

Sind Sie mit einem externen und einem internen Teilnehmer verbunden, können Sie das externe Gespräch an den anderen internen Teilnehmer über „Option > Weiterleitung“ übergeben.

Klingelton stummschalten

Sie können den Klingelton des Speedphones durch langes Drücken (zwei Sekunden) der „★-Taste“ aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Klingelton das entsprechende Symbol.

Tastensperre aktivieren

Die Tastensperre können Sie durch langes Drücken (zwei Sekunden) der „#-Taste“ aktivieren bzw. deaktivieren.

Anrufbeantworter (SprachBox)

Mit Ihrem Speedphone haben Sie Zugriff auf zwei Anrufbeantworter:

- den eingebauten digitalen Anrufbeantworter
- den digitalen Anrufbeantworter der Telekom: die SprachBox, den Ihr Telefonanschluss beinhaltet.

Weitere Informationen zu Ihrer SprachBox finden Sie unter:

www.telekom.de/sprachbox

Sie können auswählen, welcher Anrufbeantworter aktiviert sein soll. Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Anrufbeantworter ausgewählt. Dessen Funktionen im Detail finden Sie ab der Seite 48 beschrieben.

Aktiven Anrufbeantworter auswählen

1. „Anrufbeantw.“ öffnen und „Option“ drücken.
2. „Einstellungen AB“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel AB“ auswählen und OK drücken.
4. „AB lokal“ oder „SprachBox“ auswählen und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Hinweis! Wenn Sie die SprachBox als Anrufbeantworter aktivieren, überprüfen Sie bitte durch einen Anruf (**0800 3302424**), ob diese auch eingeschaltet ist.

Hinweis! Bei Deaktivierung des lokalen Anrufbeantworters erlischt gleichzeitig die ggf. noch vorhandene Anzeige neuer Nachrichten im Menü.

Hinweis! Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Speedphone ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur

Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Speedphone) ein Gespräch entgegennimmt.

SprachBox anrufen und abhören

Sie können die SprachBox über langes Drücken (zwei Sekunden) der Zifferntaste „1“ oder durch Auswahl im Hauptmenü anrufen. Alternativ können Sie Ihre SprachBox unter der Rufnummer **0800 3302424** erreichen. Ein Sprachmenü führt Sie durch die verschiedenen Funktionen.

Funktionen im Hauptmenü

- Taste „1“ Neue und alte Nachrichten abhören
- Taste „3“ Einstellungen
- Taste „4“ SprachBox aus-/einschalten

SprachBox PIN einrichten

Im Hauptmenü „341“ eingeben.

Während Nachrichten wiedergegeben werden

- Taste „1“ Nachricht erneut abhören
- Taste „2“ Pause ein/aus
- Taste „3“ zur nächsten Nachricht
- Taste „7“ mit dem Anrufer verbinden
- Taste „9“ Nachricht löschen
- Tasten „99★“ alle abgefragten Nachrichten löschen

SprachBox von unterwegs abhören

Rufen Sie eine Ihrer Rufnummern an. Sobald sich Ihre SprachBox meldet, drücken Sie die „★-Taste“. Danach geben Sie Ihre PIN ein.

WEITERE FUNKTIONEN UND EINSTELLUNGEN

- 42 Babyfunk/Raumüberwachung
- 43 Geburtstage anzeigen
- 44 Alarm einstellen
- 45 Uhrzeit/Datum
- 45 Anrufe weiterleiten
- 46 Audio-Einstellungen
- 47 Signal-LED (Optischer Hinweis)
- 48 Anrufbeantworter (Lokal)
- 54 Rufnummer-Einstellungen
- 54 Sprache einstellen
- 55 Display-Kontrast
- 55 Display-Beleuchtung
- 56 Flashzeit einstellen
- 56 Wahlverfahren einstellen
- 57 Amtskennzahl eingeben
- 57 Rückfrage einstellen
- 58 Funktion der Auflegetaste einstellen
- 59 Netzwerkcodes ändern
- 60 Sendeleistung begrenzen
- 61 Eco-Mode
- 62 Mobilteilnamen ändern
- 62 Speedphone ein- oder ausschalten
- 63 Speedphone (Mobilteil) anmelden
- 63 Basisstation auswählen
- 64 Mobilteilwechsel zum Speedport
- 65 Speedphone (Mobilteil) abmelden
- 65 PIN ändern
- 66 Lieferzustand wiederherstellen
- 67 Firmware anzeigen

Babyfunk/Raumüberwachung

Mit Ihrem Speedphone können Sie den Lautstärkepegel eines Raumes überwachen. Ihr Speedphone wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit und -Dauer eine von Ihnen eingegebene Rufnummer anrufen. Bei einer hohen Empfindlichkeit und kurzer Geräuschkdauer wird schneller angerufen. Ist „Gegensprechen“ eingeschaltet, können Sie bei einer bestehenden Verbindung über den Lautsprecher des Speedphones mit der Person im überwachten Raum sprechen.

Ist der Babyfunk aktiv, werden weder eingehende Anrufe angezeigt noch können Sie telefonieren.

Babyfunk einschalten

1. „Service“ öffnen.
2. „Babyfunk“ auswählen und OK drücken.
3. Mit OK „Ein“ auswählen.
4. Empfindlichkeit und Geräuschkdauer einstellen, zu benachrichtigende Rufnummer eingeben, Gegensprechen („Sprech.“) ein- oder ausschalten und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Babyfunk ausschalten

1. Bei aktivem Babyfunk: „Option“ drücken
2. Mit OK „Aus“ auswählen und „Speich.“ drücken.

Geburtstage anzeigen

Anzeige der Geburtstage, die Sie unter „Meine Kontakte“ eingetragen haben.

1. „Service“ öffnen.
2. „Geburtstage“ auswählen und OK drücken.

Geburtstage können nur im Telefonbuch „Meine Kontakte“ gespeichert werden (Siehe Seite 34).

Alarm einstellen

Sie können bis zu fünf voneinander unabhängige Weckfunktionen oder Erinnerungen (z. B. für die Einnahme eines Medikaments) in Ihrem Speedphone einstellen.

Sie können einmalige oder wiederkehrende Alarmer festlegen.

Alarm einstellen

1. „Service“ öffnen.
2. „Alarm“ auswählen und OK drücken.
3. „Alarm (1...5)“ auswählen und „Option“ drücken.
4. „Alarm ändern“ auswählen und OK drücken.
Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor:
 - Unter „Status“ mit OK „Ein“ oder „Aus“ wählen
 - Alarm einmalig oder regelmäßig wiederkehrend (Wochentag/e bei Einstellung „Wiederholt“ markieren)
 - Wählen Sie „Ein“ bei „Pilleneinnahme“, wird bei Auslösen dieses Alarms ein besonderes Pillensymbol im Display dargestellt.
 - Zeit für den Alarm
 - Namen für den Alarm/die Erinnerung (bei Pilleneinnahme z. B. den Namen des Medikaments)
 - Melodie (Klingelton)
 - Lautstärke
5. Bestätigen Sie mit „Speich.“.

Aktivierete Alarmer sind mit einem Häkchen gekennzeichnet. Mit „Option“ können Sie den Alarm ändern oder löschen.

Uhrzeit/Datum

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Uhr“ auswählen und OK drücken.
4. Jeweilige Option auswählen und OK drücken.
 - „Format Zeit“ - Wählen Sie 12- oder 24 Stunden-Anzeige.
 - „Format Datum“ - Wählen Sie MM.TT.JJJJ oder TT.MM.JJJJ.
 - „Zeit/Datum“ - Geben Sie die Zeit ein und drücken Sie OK.
Geben Sie das Datum ein.
5. Drücken Sie zum Abschluss „Speich.“.

Hinweis: Sofern Ihr Speedphone an einem Speedport angemeldet ist, werden Uhrzeit und Datum automatisch eingestellt. Der Menüpunkt „Zeit/Datum“ wird nicht angeboten.

Anrufe weiterleiten

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Anrufweitsch.“ auswählen und OK drücken.
4. Art der Weiterschaltung auswählen und OK drücken.
 - „AWS Nichtmeld.“
 - „AWS Besetzt“
 - „AWS Sofort“
5. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ wählen und OK drücken.
6. Zielrufnummer eingeben und OK drücken..
7. Mitteilungsnachricht anhören.

Zum Deaktivieren der Weiterleitung Status „Aus“ mit OK wählen und mit OK bestätigen. Mitteilungsnachricht anhören.

Audio-Einstellungen

Klingelton für externe Anrufe einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Klingelton extern“ auswählen und OK drücken.
4. Klingelton oder Klingeltonlautstärke mit OK auswählen.
5. Einstellungen vornehmen und „Speich.“ drücken.
6. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Klingelton für interne Anrufe einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Klingelton intern“ auswählen und OK drücken.
4. Klingelton oder Klingeltonlautstärke mit OK auswählen.
5. Einstellungen vornehmen und „Speich.“ drücken.
6. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Hinweis- und Tastentöne einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Hinweistöne“ auswählen, OK drücken, Ton mit OK ein- bzw. ausschalten.
 - „Tastatur“ - Tastenton
 - „Laden“ - Akku muss geladen werden.
 - „Neue Nachrichten“
 - „Bestätigungston“
 - „Reichweitenwarnung“
4. Drücken Sie zum Abschluss „Speich.“.

Vibrationsalarm einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Audio“ auswählen und OK drücken.
3. „Vibration“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK zwischen „Ein“ und „Aus“ wählen und mit „Speich.“ bestätigen.

Lautstärke des Basis-Klingeltons einstellen

Im Ruhezustand können Sie mit den Tasten +/- an der Basisstation die Lautstärke des Basis-Klingeltons einstellen.

Signal-LED (Optischer Hinweis)

Einstellungen für die Signal-LED (Optischer Hinweis)

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Optischer Hinweis“ auswählen, OK drücken, jeweilige Option mit OK ein- bzw. ausschalten.
 - „Verpasste Anrufe“ - Neue Einträge in der Anrufliste.
 - „Eingang. Anr.“ - LED blinkt bei ankommenden Anrufen.
 - „Alarm“ - LED blinkt bei Alarmauslösung (Weckfunktion).
4. Drücken Sie zum Abschluss „Speich.“.

Anrufbeantworter (Lokal)

Mit Ihrem Speedphone haben Sie Zugriff auf zwei Anrufbeantworter:

- den eingebauten digitalen Anrufbeantworter
- den digitalen Anrufbeantworter der Telekom: die SprachBox, den Ihr Telefonanschluss beinhaltet.

Die Funktionen der SprachBox finden Sie ab der Seite 38 beschrieben.

Sie können auswählen, welcher Anrufbeantworter aktiviert sein soll. Im Auslieferungszustand ist der eingebaute Anrufbeantworter ausgewählt.

Um Konflikte zu vermeiden, sollten Sie, wenn Sie Ihre SprachBox nutzen wollen, den lokalen Anrufbeantworter am Speedphone ausschalten.

Sind sowohl der lokale Anrufbeantworter als auch die SprachBox eingeschaltet, entscheidet die jeweils eingestellte Zeitspanne zur Annahme eines Anrufes darüber, welcher Anrufbeantworter (SprachBox oder Speedphone) ein Gespräch entgegennimmt.

Aktiven Anrufbeantworter auswählen

1. „Anrufbeantworter“ öffnen und „Option“ drücken.
2. „AB-Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
3. „Wechsel AB“ auswählen und OK drücken.
4. „AB lokal“ oder „SprachBox“ auswählen und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Hinweis! Bei Deaktivierung des lokalen Anrufbeantworters erlischt gleichzeitig die ggf. noch vorhandene Anzeige neuer Nachrichten im Menü.

Der lokale Anrufbeantworter - Allgemeines

Die Gesamtkapazität beträgt bei bester Aufnahmequalität ca. 40 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter direkt an der Basisstation (siehe Seite 23) und von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen. Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:

- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansprache mit Nachrichtenaufzeichnung“ und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage“ um.

Hinweis: Um den Speicherplatz des Anrufbeantworters optimal zu nutzen, werden nur Nachrichten mit einer Länge von mehr als 5 Sekunden gespeichert.

Neue Nachrichten abhören

1. „Sprachnachricht“ auswählen und „Öffnen“ drücken oder „Anrufbeantworter“ auswählen und OK drücken.
2. Ggf. Nachricht auswählen, „Option“ drücken.
3. „Alle neuen abspielen“ auswählen und OK drücken.

Während des Abspielens haben Sie die Optionen:

- Wechsel Hörer / Wechsel Lautspr.
- Stopp
- Nächste
- Nochmal
- Löschen

Funktionen während der Auflistung der Nachrichten

- Nachricht löschen
- Alle bzw. nur alte Nachrichten löschen
- Markieren „Neu“ / Markieren „Alt“ - Nachricht als neu bzw. alt markieren (nur neue Nachrichten können am Mobilteil abgehört werden; an der Basisstation werden auch alte Nachrichten wiedergegeben)
- Nummer speichern - Anrufernummer als Kontakt speichern
- Nummer anrufen - Verbindung zur Anrufernummer herstellen
- Lautstärke - Wiedergabelautstärke einstellen
- AB-Einstellungen - Einstellungsmenü aufrufen

Anrufbeantworter-Einstellungen

- Wechsel AB - Auswahl des aktiven Anrufbeantworters (Lokal/SprachBox)
- AB ausschalten (einschalten) - Aus- bzw. Einschalten des lokalen Anrufbeantworters
- Ansage - Verwaltung der Ansagetexte (siehe unten)
- Verzögerung - Zeit bis zur Annahme des Anrufs durch den Anrufbeantworter einstellen
- Aufnahmelänge - Maximale Aufnahmezeit pro Mitteilung einstellen
- Aufnahmequalität - Qualität der Aufzeichnung einstellen (die Gesamtkapazität beträgt bei bester Aufnahmequalität ca. 40 Minuten, eine geringere Qualität verlängert die Aufnahmezeit)
- Mithören - Mithören am Mobil ein-/ausschalten
- Speicher - Anzeige des verwendeten/verfügbaren Speichers
- Fernabfrage - Fernabfrage-Funktion ein-/ausschalten (siehe unten)

Ansagetexte bearbeiten

1. „Anrufbeantworter“ öffnen.
2. „Option“ drücken, „AB-Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
3. „Ansage“ auswählen und OK drücken.
 - Aufnehmen - Aufzeichnungsart wählen und persönliche Ansage aufnehmen (Ansagen von weniger als 5 Sekunden Länge werden nicht gespeichert)
 - Anhören - Aufzeichnungsart wählen und aktuelle Ansage anhören
 - Zurücksetzen - Aufzeichnungsart wählen und persönliche Ansage löschen (Standardansage wird aktiviert)
 - Modus - Aufzeichnungsart auswählen

Fernabfrage ein-/ausschalten

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
 - Die zum Einschalten der Fernabfrage neu einzugebende PIN ist gleichzeitig der Fernabfrage-Code. Die System-PIN (s. Seite 65) wird dadurch nicht geändert. Die Fernabfrage lässt sich nur einschalten, wenn Sie hier eine PIN eingeben, die **nicht „0 0 0 0“** sein darf!
 - Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.
1. „Anrufbeantworter“ öffnen.
 2. „Option“ drücken, „AB-Einstellungen“ auswählen und OK drücken.
 3. „Fernabfrage“ auswählen und OK drücken.
 4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und OK drücken.
 5. Aktuelle System-PIN (s. Seite 65) eingeben (im Auslieferungszustand **„0 0 0 0“**).
 6. Neue Fernabfrage-PIN eingeben und OK drücken.
 7. Neue Fernabfrage-PIN noch einmal eingeben und OK drücken.

Fernabfrage nutzen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Hinweis-Ansage.
3. Drücken Sie die Stern-Taste.
4. Sie werden mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben.
5. Geben Sie die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
6. Nach erfolgreicher Codeeingabe werden Ihnen die umseitig aufgeführten Menü-Optionen angesagt.

Fernabfrage nutzen bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.
2. Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der eingestellten Ansage.
3. Drücken Sie die Stern-Taste.
4. Sie werden mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert, die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben.
5. Geben Sie die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.
6. Nach erfolgreicher Codeeingabe werden Ihnen die umseitig aufgeführten Menü-Optionen angesagt.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

- [1] Hauptmenü (alle Optionen werden angesagt)
- [2] Alle Nachrichten abhören
- [4] Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
- [4] Zurück zur vorherigen Nachricht (während der Ansage von Zeit/Datum)
- [5] Löschen der aktuellen Nachricht
- [6] Zur nächsten Nachricht
- [7] Anrufbeantworter einschalten
- [9] Anrufbeantworter ausschalten

Nach Ausführung eines jeden Menüpunktes erhalten Sie eine Sprachansage zur Bestätigung.

Rufnummer-Einstellungen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Rufnummer“ auswählen und OK drücken.
3. Rufnummer auswählen und „Ändern“ drücken.

Rufnummer benennen

- „Name“ - Sie können einen Namen für diese Rufnummer eingeben (z. B. „Privat“ oder „Büro“).

Klingeltonmelodie und -lautstärke für die Rufnummer einstellen

- Wählen Sie eine Melodie und die Lautstärke für den Klingelton aus, mit der Anrufe für diese Rufnummer signalisiert werden sollen.
4. Nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben drücken Sie „Speich.“.

Sprache einstellen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Englisch und Türkisch wählen.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Sprache“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK zwischen „Deutsch“, „English“ oder „Türkçe“ wählen und mit „Speich.“ einschalten.

Display-Kontrast

Kontrast einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Kontrast“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschten Kontrast auswählen und „Speich.“ drücken.

Display-Beleuchtung

Display-Beleuchtung einstellen

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Display“ auswählen und OK drücken.
3. „Beleuchtung“ auswählen und OK drücken.
4. Mit OK „Ein“ oder „Aus“ wählen und mit „Speich.“ bestätigen.

In der Basisstation/Ladeschale

- Ein: Reduzierte Helligkeit nach ca. 30 Sekunden.
- Aus: Das Display schaltet sich nach ca. 30 Sekunden aus.

Außerhalb der Basisstation/Ladeschale

- Ein: Reduzierte Helligkeit nach ca. 30 Sekunden. Nach ca. drei Minuten schaltet sich die Beleuchtung des Displays aus.
- Aus: Das Display schaltet sich nach ca. 30 Sekunden aus.

Display manuell dimmen oder ausschalten

Drücken Sie im Ruhezustand einmal die Auflegetaste, um das Display zu dimmen.

Drücken Sie ein weiteres Mal, um es auszuschalten.

Drücken Sie ein drittes Mal, um das Display wieder einzuschalten.

Flashzeit einstellen

Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom) beträgt 200 ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen beträgt typischerweise 80 ms.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Flash-Zeit“ auswählen und OK drücken.
4. Einstellungen vornehmen und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Wahlverfahren einstellen

Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Wahlverfahren“ auswählen und OK drücken.
4. „Tonwahl“ bzw. „Impulswahl“ mit OK auswählen und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Amtskennzahl eingeben

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Haben Sie diese AKZ eingegeben und erkennt Ihr Telefon diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Amtskennzahl“ auswählen und OK drücken.
4. Amtskennzahl eingeben und „Speich.“ drücken.

Rückfrage einstellen

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden.

Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Rückfr.“ auswählen und OK drücken.
4. „Netzanschluss“ oder „Telefonanlage“ mit OK-Taste auswählen und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Funktion der Auflegetaste einstellen

Diese Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln“ an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.

Alternativ zum „normalen“ Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Gespräch Ende“ auswählen und OK drücken.
4. „Ein“ oder „Aus“ auswählen und „Speich.“ drücken.
5. Das Menü mit „Zurück“ verlassen.

Netzwerkcodes ändern

Die Komfortleistungen im analogen Netz (Standardanschluss der Telekom), z. B. Konferenz, Makeln, Automat. Rückruf usw. werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet Ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Anrufeinstellung“ auswählen und OK drücken.
3. „Netz-Codes“ auswählen und OK drücken.
4. Den zu ändernden Netzwerkcode auswählen und OK drücken.
5. Änderungen durchführen.
6. „Option“ drücken, „Speich.“ auswählen und OK drücken.

Sendeleistung begrenzen

Sie können die Sendeleistung des Speedphone begrenzen.

Die Einstellung begrenzt die maximale Sendeleistung des Mobilteils und gleichzeitig die Strahlenexposition im Gesprächszustand, dabei wird auch die Reichweite verringert.

Stufe 1 bedeutet geringste Sendeleistung bei kleinster Reichweite.

Stufe 4 bedeutet, dass die Sendeleistung auf maximale Stärke gehen kann und damit maximale Reichweite möglich ist. Stufe 1 wird mit zwei Balken angezeigt und entsprechend weiter bis Stufe 4 mit fünf Balken.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Blue ECO Mode“ auswählen und OK drücken.
4. Die gegenwärtige Stufe wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Stufe (von 4 - 1) mit OK aus und drücken Sie „Speich.“.

Die tatsächliche Sendeleistung ist abhängig von der Entfernung bzw. Funkqualität zur Basis und wird automatisch stufenweise angepasst. Während des Gesprächs wird die Stufe der tatsächlichen Sendeleistung angezeigt.

Eco-Mode

Ihr Speedphone ist Full ECO Mode kompatibel, so daß der Sender der Basis komplett ausgeschaltet wird, sobald zwischen Basis und Mobilteilen keine aktive Verbindung mehr besteht (Auslieferungszustand, kann jederzeit durch ein Zurücksetzen der Basisstation wieder hergestellt werden). Voraussetzung hierfür ist, dass an der DECT-Basis der ECO-Mode aktiviert ist und alle angemeldeten Mobilteile Full ECO Mode kompatibel sind. Die Sendeleistung wird auf Null reduziert. Dadurch kommt es zu einem leicht erhöhten Stromverbrauch des Speedphone und einer Verzögerung des Gesprächsaufbaus um zwei Sekunden.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Sendeleistung“ auswählen und OK drücken.
3. „Eco Mode“ auswählen und OK drücken.
4. Der gegenwärtige Zustand wird angezeigt.
5. Schalten Sie die Einstellung mit OK um und drücken Sie „Speich.“.

Mobilteilnamen ändern

Bei der ersten Inbetriebnahme haben Sie im automatisch ablaufenden Assistenten wahrscheinlich dem Mobilteil bereits einen Namen gegeben. Hier können Sie den Namen ändern.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Assistent“ auswählen und OK drücken.
4. „Name Mobilteil“ auswählen und OK drücken.
5. Ändern Sie den Namen des Mobilteils und drücken Sie „Speich.“.

Speedphone ein- oder ausschalten

Sie können Ihr Speedphone komplett ausschalten. Eingehende Anrufe werden dann nicht in die Anrufliste aufgenommen.

Ausschalten

1. Langes Drücken der Auflegetaste (zwei Sekunden).
2. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.

Einschalten

Langes Drücken der Auflegetaste (zwei Sekunden).

Speedphone (Mobilteil) anmelden

Sie können Ihr Speedphone an verschiedenen geeigneten Basisstationen anmelden. Lesen Sie hierzu auch die Bedienungsanleitung der jeweiligen Basisstation.

Bei Anmeldung eines weiteren Speedphones an dieser Basis:

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Anmeldung“ auswählen und OK drücken.
4. Ruftaste an der Speedphone-Basis drücken.

Bei Anmeldung des Speedphones an einer fremden Basis:

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Anmeldung“ auswählen und OK drücken.
4. Folgen Sie den weiteren Anweisungen in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Basisstation.

Basisstation auswählen

Haben Sie Ihr Speedphone an mehreren Basisstationen angemeldet, können Sie die Basisstation auswählen, an der Sie das Speedphone betreiben wollen. Die aktive Basis ist gekennzeichnet.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Auswahl Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Gewünschte Basis auswählen und OK drücken.

Mobilteilwechsel zum Speedport

Sie können das Mobilteil auch direkt an einem Speedport betreiben. Hierdurch können Sie Telefonate in HD Voice Qualität führen. Sofern keine weiteren Mobilteile an der Basis angemeldet sind, wird mit dem Wechsel die Funktion der Basis deaktiviert, sie wird zu einem Ladegerät.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „Zu Speedport“ auswählen und OK drücken.
4. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ bestätigen.
5. System-PIN (Speedport) eingeben und mit „OK“ bestätigen.
6. Das Speedphone ist jetzt von der Basis abgemeldet
7. Sprache auswählen.
8. Anmeldetaste am Speedport drücken und mit „Weiter“ bestätigen.
9. Ein grünes Häkchen im Display bestätigt die erfolgreiche Anmeldung am Speedport.

Hinweis: Sobald Sie das Mobilteil am Speedport angemeldet haben, haben Sie keinen Zugriff mehr auf den lokalen Anrufbeantworter.

Hinweis: Sofern die Ladeschale wieder als Basis verwenden werden soll, trennen Sie diese kurz vom Stromnetz und melden ein Speedphone wieder an (siehe Seite 63).

Speedphone (Mobilteil) abmelden

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Basis“ auswählen und OK drücken.
3. „MT abmelden“ auswählen und OK drücken.
4. Wählen Sie das Mobilteil aus, welches Sie abmelden möchten.
5. PIN eingeben und OK drücken.
6. Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten.

PIN ändern

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Einrichtung“ auswählen und OK drücken.
3. „Änderung PIN“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“).
5. Neue PIN eingeben und OK drücken.
6. Neue PIN noch einmal eingeben und OK drücken.

Lieferzustand wiederherstellen

Mobilteil

Wenn Sie das Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen, gehen individuelle Einstellungen verloren, auch Ihre Telefonbucheinträge (Meine Kontakte).

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Lieferzustand MT“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten. Die Einstellungen des Speedphones sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Hinweis! Das Speedphone wird nicht von der Basis abgemeldet. Es muss gesondert abgemeldet werden, siehe Seite 65.

Basisstation

Sie können die Basisstation in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dabei gehen alle gespeicherten Daten und Einstellungen verloren.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Lieferzust. Basis“ auswählen und OK drücken.
4. Aktuelle PIN eingeben (PIN im Auslieferungszustand „0 0 0 0“) und OK drücken.
5. Die Sicherheitsabfrage mit „Ja“ beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Firmware anzeigen

Mobilteil

Hier wird Ihnen die Firmware-Version (Betriebssoftware) Ihres Speedphone angezeigt.

Diese Angabe kann bei Support-Anfragen von Bedeutung sein.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Firmware MT“ auswählen und OK drücken.

Basisstation

Anzeige der Firmware-Version (Betriebssoftware) Ihrer Basisstation.

1. „Einstellungen“ öffnen.
2. „Problemlösung“ auswählen und OK drücken.
3. „Firmware Basis“ auswählen und OK drücken.

ANHANG

- 70 Sicherheitshinweise
- 72 Aufstellungsort der Basisstation
- 73 Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit
- 74 Fehlerbehebung
- 75 Kundendienst
- 75 Lieferzustand
- 76 Hinweis für Träger von Hörgeräten
- 76 Reinigung
- 77 Akkus austauschen
- 78 Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus
- 80 Rücknahme von Batterien und Akkus
- 81 Löschen persönlicher Daten
- 81 Rücknahme von alten Geräten
- 82 Herstellergarantie
- 84 Gewährleistung
- 85 Technische Daten
- 86 CE-Zeichen
- 87 Stichwortverzeichnis

Sicherheitshinweise

- Stellen Sie die Basisstation auf eine möglichst rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschluss-Kabel unfallsicher.
- Legen Sie das Speedphone bzw. stellen Sie die Basisstation nicht
 - direkt vor oder auf Wärmequellen (z.B. Heizung),
 - dauerhaft in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in unmittelbare Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie das Anschluss-Kabel nur an die dafür vorgesehene Steckdose an.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Basisstation/Ladeschale.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät vom Typ SNG 28-ea.
- Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.
- Stellen Sie das Speedphone niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation/Ladeschale.
- In bestimmten Fällen können medizinische Geräte durch tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen,
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen, berühren
 - die Basisstation/Ladeschale an den Anschluss-Kabeln tragen.
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.

- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z. B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch von Akkus finden Sie auf Seite 78.
- Stellen Sie das Gerät in der Nähe einer Steckdose auf und achten Sie darauf, dass diese leicht zugänglich ist.

Hinweis

Moderne Möbel sind mit einer unüberschaubaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Gerätefüße der Ladeschale des Speedphone angreifen und aufweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Gerätefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Außerdem können temperaturempfindliche Oberflächen durch die Wärmeentwicklung des Geräts beschädigt werden.

Aufstellungsort der Basisstation

Um die Strahlenexposition durch die Basisstation möglichst gering zu halten, sollten Sie die Basis nicht in unmittelbarer Nähe von Schlaf- oder Kinderzimmern aufstellen.

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt bis zu 300 Meter, in Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur Schonung der Umwelt und zur Minimierung der Elektroenergieaufnahme das Speedphone ausschalten und nicht in die Basisstation/Ladeschale stellen.

Fehlerbehebung

Sollte Ihr Speedphone einmal nicht funktionieren, hilft Ihnen diese Tabelle, die Ursache herauszufinden.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Tipp: Probleme lassen sich oftmals durch kurze Trennung der Basis vom Stromnetz und der kurzen Entnahme der Akkus lösen.		
Displayanzeige: „Suche Basis“	<ul style="list-style-type: none">• Basisstation außerhalb der Reichweite• Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	<ul style="list-style-type: none">• Reichweite verringern• Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet“	<ul style="list-style-type: none">• Speedphone nicht angemeldet	<ul style="list-style-type: none">• Speedphone anmelden (siehe Seite 63)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	<ul style="list-style-type: none">• Speedphone nicht eingeschaltet• Akku leer	<ul style="list-style-type: none">• Speedphone einschalten (siehe Seite 62)• Akku aufladen

Kundendienst

Fragen zum Telefon

Bei Fragen zu Ihrem Telefon wenden Sie sich bitte an unsere Hotline **01805 53 90 90** (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Störungsstelle

Bei einer Störung Ihres Anschlusses wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers. Sind Sie Telekom Kunde steht Ihnen der Kundenservice der Telekom unter **0800 330 1000** oder im Internet unter **<http://hilfe.telekom.de>** zur Verfügung.

Lieferzustand

Mobilteil

Klingelton Lautstärke:	4
Melodie: Extern/Intern:	Telekom/Telekom
Hinweistöne:	Ein
Hörer-/Lautsprecherlautstärke:	Stufe 4

Basis

PIN:	0000
Anrufbeantworter (lokal):	eingeschaltet, Verzögerung 20 Sekunden,
Sendeleistung:	Stufe 4
ECO Mode:	Ein

Hinweis für Träger von Hörgeräten

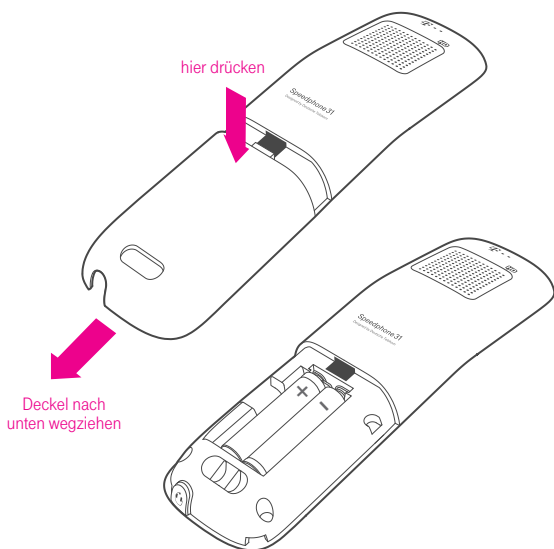
Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Speedphone einen unangenehmen Brummtton verursachen. Dieser Brummtton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Reinigung

Wischen Sie das Telefon einfach mit einem etwas angefeuchteten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab. Vermeiden Sie trockene oder nasse Tücher. Vermeiden Sie den Einsatz von Lösungs-, Putz- und Scheuermitteln, da das Gerät sonst Schaden nehmen kann.

Akkus austauschen

1. Das Akkufach befindet sich auf der Rückseite des Speedphones. Schieben Sie die Akkufachabdeckung mit leichtem Druck auf die Einkerbung wie in der Grafik dargestellt in Pfeilrichtung ab.
2. Setzen Sie die Akkus wie in der Grafik dargestellt in das Speedphone ein. Drücken Sie beim Einsetzen die Akkus einzeln und polrichtig in Richtung der jeweiligen Feder und dann nach unten, bis diese einrasten.
3. Schieben Sie den Akkufachdeckel wieder auf das Speedphone auf.



Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus

1. Nur die mitgelieferten Akkus (NiMH, 1,2 V, 850 mAh, AAA) oder baugleiche Akkus verwenden! Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Speedphone-Betriebszeiten (in Bereitschaft/im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten“, Seite 85). Entsprechende Akkus werden vom Fachhandel als Ersatz oder Reserve angeboten. Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, der Akku kann beschädigt werden.
4. Setzen Sie den Akku in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen des Akkus entspricht die Anzeige im Speedphone erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.

9. Sie können Ihr Speedphone nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit der Akku in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, den Akku ohne besonderen Grund aus dem Speedphone herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
Die Kapazität des eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akku im Speedphone vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.
10. Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Speedphones nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind. Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem untenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen.

Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben. Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg - Magnesium, Pb - Blei. Ihr Händler (Telekom oder Fachhändler) nimmt verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen in seinem Ladengeschäft kostenfrei zurück und kümmert sich um die umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien.

Sollte Ihr Händler nicht in Ihrer Nähe sein, können Sie die verbrauchten Batterien auch zu Ihrem kommunalen Entsorgungsträger (z. B. Batterietonne oder Wertstoffhof) bringen. Diese Stelle ist ebenfalls zur kostenlosen Rücknahme verpflichtet.



Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten. Der Gewährleistungsfall einschließlich der Warenrückgabe wird über die Hotline des Herstellers VTech Telecommunications Ltd. abgewickelt.

Rücknahme von alten Geräten

Hat Ihr Speedphone ausgedient, bringen Sie das Altgerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das untenstehende Symbol bedeutet, dass das Altgerät getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Helfen Sie bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie das Altgerät nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

Die VTech Telecommunications Ltd. ist bei der Stiftung elektro-altgeräte-register unter WEEE-Reg.-Nr.: DE 52869849 registriert.

Hinweis für den Entsorgungsträger

Das Datum der Herstellung bzw. des Inverkehrbringens ist auf dem Typenschild nach DIN EN 60062, Ziffer 5, angegeben.



Herstellergarantie

Zusätzlich zu den gesetzlichen Sachmängelansprüchen, die Ihnen gegen Ihren Verkäufer zustehen, können Sie für das von Ihnen gekaufte Telefon die nachfolgende Garantie gegenüber dem Hersteller in Anspruch nehmen:

Umfang der Garantie

Wenn ein herstellungsbedingter Material- und/oder Verarbeitungsmangel (nachfolgend „Mangel“) bei dem Telefon in den ersten 24 Monaten ab Kaufdatum von einem Händler auftritt, können Sie unsere Garantieleistung in Anspruch nehmen. Die Erbringung von Garantieleistungen verlängert nicht die Garantiezeit insgesamt.

Garantieleistung

Wir erfüllen unsere Garantieverpflichtung für Mängel nach unserer Wahl durch kostenlose Reparatur oder durch Austausch des mangelhaften Telefons gegen ein mangelfreies. Ausgetauschte Teile und Telefone gehen in unser Eigentum über.

Garantieausschlüsse

Die Garantie umfasst nicht optionales Zubehör und Mängel, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienungsfehler oder durch Fremdeinwirkung entstanden sind. Ausgenommen von der Garantieleistung sind auch Verbrauchs- und Verschleißteile, wie bspw. Batterien, die allein aufgrund ihres Gebrauchs funktionslos werden. Eventuelle Kosten für Modifikationen oder Anpassungen des Telefons, die erforderlich werden, um es an die nationalen technischen oder sicherheitsrelevanten Anforderungen eines Landes anzupassen, in dem das Telefon nicht gekauft, aber betrieben werden soll, werden durch diese Garantie nicht abgedeckt.

Geltendmachung der Garantie

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie den Kaufbeleg (Rechnung, Quittung), aus dem sich das Kaufdatum und die Modellbezeichnung des Telefons ergeben.

Der Mangel des Telefons muss innerhalb der Garantiefrist von Ihnen gegenüber dem Hersteller geltend gemacht werden.

Garantiegeber

VTech Telecommunications Ltd.
23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1
57 Ting Kok Road
Tai Po, NT, HK

Sie erreichen uns in Deutschland unter der Rufnummer unseres Servicepartners **01805 53 90 90** (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.

Gewährleistung

Der Händler, bei dem das Gerät erworben wurde (Fachhändler oder Telekom), leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Gewährleistung von 2 Jahren ab der Übergabe.

Dem Käufer steht im Mangelfall zunächst nur das Recht auf Nacherfüllung zu. Die Nacherfüllung beinhaltet entweder die Nachbesserung oder die Lieferung eines Ersatzproduktes. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum des Händlers über.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung kann der Käufer entweder Minderung des Kaufpreises verlangen oder von dem Vertrag zurücktreten und, sofern der Mangel von dem Händler zu vertreten ist, Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.

Der Käufer hat festgestellte Mängel dem Händler unverzüglich mitzuteilen. Der Nachweis des Gewährleistungsanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Gewährleistung, ferner nicht der Verbrauch von Verbrauchsgütern, wie z. B. Druckerpatronen und wieder aufladbare Akkumulatoren.

Vermuten Sie einen Gewährleistungsfall mit Ihrem Telekommunikationsendgerät, können Sie sich während der üblichen Geschäftszeiten an die Service-Hotline **01805 53 90 90** wenden (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen) oder senden Sie eine E-Mail an **vtechservice@ingrammicro.com**.


Technische Daten

Standard:	DECT/GAP/CAT-iq 2.0
Kanalzahl/Frequenzen:	120 / 1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren:	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster/Bitrate:	1728 kHz / 1152 kBit/s
Modulation:	GFSK
Sprachkodierung:	32 kBit/s
Sendeleistung:	10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite:	bis zu 300 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 50 Metern (siehe auch Seite 72)
Akkus:	NiMH, AAA, 1,2 V, 850 mAh, GPI INTERNATIONAL LTD.
Betriebsdauer:	in Bereitschaft/im Gespräch bis zu 200 h/bis zu 20 h
Ladezeit der Akkus:	ca. 10 Stunden
Zulässige Umgebungsbedingungen:	-5°C bis 40°C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lagertemperatur:	-10°C bis +60°C
Abmessungen Speedphone:	L/B/H = ca. 186 x 52 x 23 mm
Abmessungen Basis:	L/B/H = ca. 135 x 75 x 40 mm
Gewicht Speedphone:	ca. 134 g ohne Akkus, ca. 160 g mit Akkus
Steckernetzgerät:	SNG 28-ea mit Eurostecker, ca. 3,0 m VT04EEU06060, VTECH TELECOMMUNICATIONS LTD. oder RJ-AS060600E002, RJSHENZHEN RUIJING INDUSTRIALCO.,LTD.
Headsetbuchse:	3,5 mm Klinke (iPhone-kompatibel, Griffdurchmesser bis 7,5 mm)
Leistungsaufnahme:	max. ca. 2,5 W bei Akkuladung, < 1,0 W ohne Akkuladung, < 1,0 W bei Erhaltungsladung
Maximale Sendeleistung:	Basis: 135,2 mW Mobilteil: 95,1 mW

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:
2014/53/EU, 2009/125/EG, 2011/65/EU

CE Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das
CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

vtech	VTech Telecommunications Ltd
CE DECLARATION OF CONFORMITY	
Reference No.: 31 mit Basis und AB -0002	Revision: 02
The Speedphone 31 mit Basis und AB DECT Telephone (Handset, Base and Power adapter) does comply with the	
1. Radio Equipment Directive 2014/53/EU.	
Human Health and Safety (Art. 3.1.a)	
EN60950-1:2006 + A11:2009 + A1:2010+ A12:2011+ A2:2013; Issue date: 2016-10-27 (FP+PP); EN 62479 :2010 ; Issue date: 2017.05.12	
EMC (Art. 3.1.b)	
Draft EN 301 489-1 V2.2.0 (2017-03) ; Draft EN 301 489-6 V2.2.0 (2017-03); Issue date: 2017.04.26 (FP+PP);	
Radio Part (Art.3.2)	
EN 301 406 V2.2.2 (2016-09); Issue date: 2017.05.12 (PP) EN 301 406 V2.2.2 (2016-09); Issue date: 2017.05.12 (FP)	
2. Ecodesign Directive 2009/125/EC	
Commission Regulation EC No 278/2009	
3. ROHS	
Directive 2011/65/EU	
The notified body: CTC advanced GmbH Number: 0682 Issued the certificate: T818025E-01-TEC for Handset unit; T818026E-01-TEC for Base unit; CTC advanced GmbH performed the conformity Assessment Module B and issued the EU Type examination certification	
Accessories (adaptor & battery): Adaptor: VT04EEU06060 & RJ-AS060600E002 Battery: 85AAAHC Hardware version: 35-200576-001-100 for handset unit, 35-200430-007-100 for base unit, Firmware version: V3.30 for handset, V0016 for base unit;	
Manufacturer: VTech (Dongguan) Telecommunications Limited VTech Science Park, Xia Ling Bei Management Zone Liaobu, Dongguan Guangdong China 523411	
June 13, 2017	
Date:	Name:(Michael Tsui)
Manufacturer's European Representative: VTech Telecommunications Ltd. Michael Tsui Unit 9, Manor Courtyard, Hughenden Avenue, High Wycombe, Buckinghamshire, HP13 5RE, UK Tel.: +852 2378 1495	

Stichwortverzeichnis

A	
Abmelden	65
Akkus	78, 80
Akkus austauschen.....	77
Aktiven Anrufbeantworter auswählen.....	48
Alarm	44
Altgerät.....	81
Amtskennzahl	57
Anklopfen.....	29, 36
Anmelden	63
Anruf automatisch annehmen.....	28
Anrufbeantworter	38, 48
Anrufbeantworter-Einstellungen.....	50
Anrufe annehmen	27
Anrufe weiterleiten	45
Anrufen	26
Anrufliste.....	30
Ansagetexte.....	51
Audio	46
Aufstellungsort.....	72
Ausschalten.....	62
Automatisches Freisprechen.....	28

B	
Babyfunk.....	42
Basis-Klingelton.....	47
Basisstation	63

C	
CE-Zeichen.....	86

D	
Datum.....	45
Direktwahl.....	35
Display-Beleuchtung	55
Dreierkonferenz	37

E	
Eco-Mode	61
Einrichtungsassistent.....	5
Einschalten.....	62
Elektroenergieaufnahme	73

F	
Favoriten	35
Fehlerbehebung	74
Fernabfrage.....	51
Firmware	67
Flashzeit.....	56
Freisprechen	28
Funktion der Auflegetaste.....	58

G	
Garantie	82
Geburtstage	34, 43
Gespräch halten	36

Gespräch weiterleiten.....	37
Gewährleistung	84

H

Hinweistöne.....	46
Hörerlautstärke	36

K

Klingelton.....	46, 54
Klingelton stummschalten	37
Kontakte.....	32
Kontrast.....	55
Kundendienst.....	75
Kurzwahl	35

L

Lautstärke	36
Lieferzustand.....	66, 75
Löschen persönlicher Daten	81

M

Meine/Unsere Kontakte	32
Mikrofon stummschalten	36
Mobilteilname	62
Mobilteilwechsel zum Speedport.....	64

N

Nachrichten abhören.....	49
--------------------------	----

Name Mobilteil.....	62
Netzworkcodes.....	59
Neuen Kontakt anlegen	32

O

Optischer Hinweis.....	47
------------------------	----

P

Paging	23
PIN ändern	65

R

Raumüberwachung.....	42
Reinigung	76
Rückfrage einstellen	57
Rücknahme	80, 81
Rufnummer unterdrücken	29
Rufnummer-Einstellungen	54

S

Sendeleistung.....	60
Sicherheitshinweise.....	70
Signal-LED	35, 47
Sonderzeichen	34
Speedphone ein- oder ausschalten	62
SprachBox.....	38
Sprache.....	54
Symbole.....	20

T	
Taschenlampe.....	35
Tasten für die Bedienung des Anrufbeantworters.....	23
Tastensperre.....	37
Tastentöne	46
Technische Daten.....	85
Texteingabe	34
Träger von Hörgeräten.....	76

U	
Übersicht	18
Uhrzeit.....	45

V	
Vibrationsalarm	47

W	
Wahlverfahren.....	56
Wahlwiederholung	31
Weckfunktion	44
Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus	78

Z	
Zweiten Anruf aufbauen.....	36
Zwischen Gesprächen wechseln	37

**WIR WÜNSCHEN IHNEN VIELE
GUTE GESPRÄCHE MIT IHREM
SPEEDPHONE.**

Ihre VTech Service-Hotline

01805 53 90 90

(0,14 €/Min. aus dem Festnetz, höchstens 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

E-Mail: vtechservice@ingrammicro.com

Bedienungsanleitung für Speedphone 31

mit Basis und Anrufbeantworter

Ausgabe Mai 2018

Herausgeber

VTech Telecommunications Ltd.

23/F, Tai Ping Industrial Centre, Block 1

57 Ting Kok Road

Tai Po, NT, HK